



Pressemitteilung

Goslar, 30.10.2020

Schließung des Weltkulturerbes Rammelsberg, Zisterzienser Museums Kloster Walkenried, Oberharzer Bergwerksmuseums und Welterbe-Infozentrums in Walkenried zum 2. November 2020

Das Weltkulturerbe Rammelsberg, Zisterzienser Museum Kloster Walkenried, Oberharzer Bergwerksmuseums und Welterbe-Infozentrum in Walkenried werden ihren Besucherbetrieb ab Montag, den 2. November 2020, bis Ende des Kalendermonats einstellen. Gleichzeitig werden sämtliche Veranstaltungen für diesen Zeitraum abgesagt.

Hintergrund der Entscheidung ist der Beschluss der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und der Ministerpräsidenten der Länder vom Mittwoch, den 28. Oktober 2020, zur Eindämmung der Infektionsdynamik des Corona-Virus (SARS-CoV-2), der auch die Schließung von Institutionen und Einrichtungen der Kultur- und Freizeitgestaltung vorsieht. In diesem Zusammenhang hat auch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in seiner „Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2“ vom 30. Oktober 2020 diesbezüglich unter anderem die Schließung von Museen für den Publikumsverkehr angeordnet.

„Trotz des erfolgreichen Hygienekonzeptes sehen auch wir eine Betriebsschließung als unumgänglich, gilt es doch, die Anzahl der Kontakte von Menschen in der Öffentlichkeit zu verringern, um die Gesundheit aller zu schützen.“, so der Direktor der Einrichtungen Gerhard Lenz. „Wir tragen die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie von Bund und Ländern in vollem Umfang mit, auch wenn sie für uns als Weltkulturerbe sehr schmerzhaft sind.“

Seit der Wiedereröffnung der Betriebe Mitte Mai haben allein das Weltkulturerbe Rammelsberg weit mehr als 50.000 Menschen besucht. Das Hygienekonzept und der Führungsbetrieb konnten in den genannten Häusern erfolgreich umgesetzt werden. Entsprechend hart trifft die erneute Schließung die kulturellen Einrichtungen und Träger.

Noch Anfang der Woche wurde von den Häusern die Führungen und Veranstaltungen in den letzten beiden Monaten des Jahres 2020 vorgestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt soll an diesen im Dezember 2020 festgehalten werden – eine verbindliche Aussage kann indes noch nicht getroffen werden.

Bildmaterial



© Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach
Leitung Marketing und Kommunikation
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz
Bergtal 19, 38640 Goslar
Tel. 05321 750135
Fax 05321 750130
lauterbach@welterbeimharz.de
www.welterbeimharz.de

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170
Renke Droste
Thomas Brych
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
Konto Nr.: 51 00 3119
Blz.: 268 500 01
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
BIC: NOLADE21GSL